

The background of the entire page is filled with various line-art icons in shades of green and blue. These icons represent different aspects of sustainability and environmental science, including a sun, a globe, a lightbulb with a person inside, a recycling symbol, a leaf, a wind turbine, a gear, a star, a cloud, a lightning bolt, a hand holding a globe, a magnifying glass, a flower, and a recycling symbol with a leaf. The icons are scattered across the page, creating a vibrant and thematic backdrop for the text.

# Magdeburg *aktiv*

**Mitmachen für einen nachhaltigen,  
klimafreundlichen Alltag in Magdeburg**

# Netzwerk Zukunft

## Sachsen-Anhalt e.V.

ist Anlaufstelle für alle, die eine nachhaltige Entwicklung in Sachsen-Anhalt mitgestalten wollen.

- Wir vernetzen Akteure.
- Wir initiieren und unterstützen Projekte.
- Wir geben Impulse für eine nachhaltige Entwicklung.
- Wir machen nachhaltige Entwicklung erlebbar, sichtbar, mitgestaltbar.

### Projekt-Kontakt:

Eva Greischel, Magdeburg aktiv

Telefon 0391/5433861

magdeburg-klimaschutz@kosa21.de

### Impressum:

Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg

agenda@kosa21.de

Redaktion: Eva Greischel, Frank Ernst, Anke Schulze-Fielitz

Gestaltung: Hilke Packmohr

Druck: dieUmweltDruckerei

Auflage: 5.000 Stück

© Fotos: Netzwerk Zukunft, Sylwia Mmierzynska/Ikuga, Arno Battke/Frau Ernas loser Lebens-MittelPunkt, fotolia: pressmaster, bilderstoekchen, mythja, Elenathewise, istock: Avalon Studio, NataliaVo



# Unser Klima verändert sich rasant - auch in Deutschland.

Klimaforscher\*innen liefern Daten, die einen drastischen Klimawandel weltweit nachweisen. Journalist\*innen präsentieren erschreckende Bilder von abschmelzenden Gletschern und verhungerten Eisbären. Wir selbst erleben extrem trockene Sommer mit Waldbränden oder auch regionalen Überschwemmungen in immer kürzeren Abständen.

Das Projekt „Magdeburg aktiv - Bausteine für einen nachhaltigen, klimafreundlichen Alltag“ (Projektlaufzeit: 1.10.2018 bis 30.9.2020) zeigt auf, wie jede\*r von uns einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Rund 70 Veranstaltungen/Workshops laden in einem Zeitraum von 24 Monaten dazu ein, gemeinsam zu entdecken und auszuprobieren, wie wir mit kleinen Dingen unseren Alltag nicht nur interessanter, sondern auch klimaneutraler gestalten können.

Die Themenvielfalt reicht von erneuerbaren Energien, nachhaltiger Ernährung, urbanem Gärtnern über Upcycling und Kleider-tauschparty bis zum Selbermachen von Drogerieartikeln.

Schaut in unser Workshop-Programm, nehmt teil und erlebt zwei Jahre bunte Vielfalt zum Thema Klimaschutz:

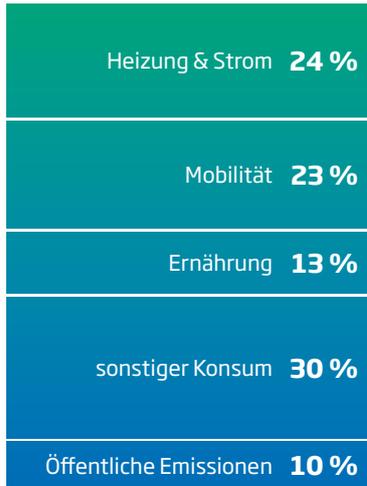
- Ernährung, Lebensmittel, Garten
- Reparieren, Recyceln, Selber machen
- Regenerative Energien nutzen, Energieverbrauch reduzieren

Alle Veranstaltungstermine können dem beigelegten Einleger und online entnommen werden:

**kosa21.de**

Bis 2050 will Deutschland laut Klimaschutzplan 2050 weitestgehend treibhausgasneutral werden. Mittelfristig sollen die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 55% und bis 2040 um 70% gegenüber dem Niveau von 1990 verringert werden.

Etwas mehr als elf Tonnen Treibhausgase beträgt jährlich der durchschnittliche pro Kopf CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Deutschland.



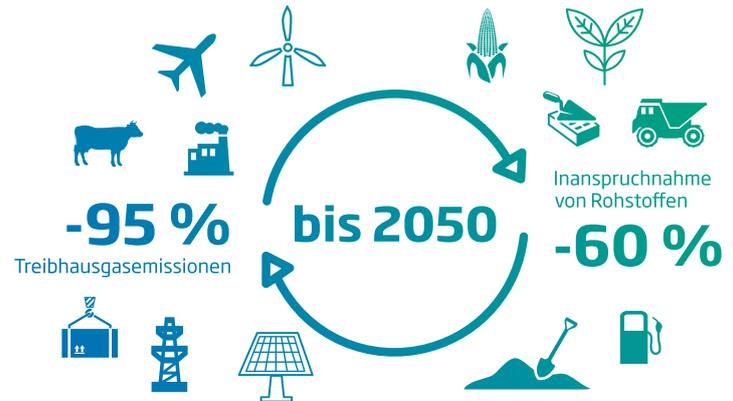
Der größte Teil der Treibhausgase resultiert aus unserem Mobilitäts- und Energienutzungsverhalten. Auch das Einkaufsverhalten und die Ernährung spielen eine große Rolle und tragen somit maßgeblich zum Klimawandel bei. Damit hat es jede\*r selbst in der Hand für einen erheblichen Rückgang der individuell verursachten Emissionen zu sorgen. Im weltweiten Vergleich liegt der pro Kopf-Ausstoß von CO<sub>2</sub> in Deutschland im vorderen Mittelfeld.

### Treibhausgas-Ausstoß<sup>1</sup> pro Kopf in Deutschland nach Konsumbereichen im Jahr 2014

Nahezu die Hälfte der weltweiten Materialflüsse wurde in den vergangenen Jahrzehnten zur Energiegewinnung eingesetzt. Die Energiewende in Deutschland und der damit verbundene Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energien ist eine wichtige Bedingung, um weniger Rohstoffe in Anspruch zu nehmen und weniger Emissionen zu verursachen.

Für ein klimaneutrales und ressourcenschonendes Wirtschaften ist somit eine Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft notwendig. Im Idealfall könnten alle Stoffe recycelt werden. Das setzt aber auch voraus, dass insgesamt weniger Energie und Rohstoffe verbraucht werden. Um deren Konsum einzuschränken, liegt es in der Verantwortung jeder\*s Einzelnen ihr/sein persönliches Verhalten zu ändern.

### Den Weg zu einem treibhausgasneutralen Deutschland ressourcenschonend gestalten<sup>3</sup>



<sup>1</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalente: Emissionen anderer Treibhausgase als Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) werden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO<sub>2</sub>-Äquivalente umgerechnet (CO<sub>2</sub>=1). Quelle: [umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/konsum-umwelt-zentrale-handlungsfelder](http://umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/konsum-umwelt-zentrale-handlungsfelder)

<sup>3</sup> Eigene Darstellung nach: Umweltbundesamt – Broschüre Den Weg zu einem treibhausgasneutralen Deutschland ressourcenschonend gestalten, Oktober 2017



### **Klimafreundlich Kochen**

In unserem veganen Kochkurs lernt ihr saisonale Lebensmittel aus der Region kennen und leckere Gerichte auf einfache Weise zu kochen. Zudem tauschen wir uns aus dem eigenen Anbau von Gemüse und zu Erzeuger\*innen aus der Region. Wir zeigen euch, dass Klimaschutz alltagstauglich ist. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Getränke sind kostenpflichtig.

Workshop mit YVA-Naturwissen

### **Einkochen und Haltbarmachen von Gemüse und Obst**

Das Gartenjahr ist zu Ende und der Winter hält wenig Gemüse und Obst bereit. In dem Workshop wollen wir Praktiken zur Haltbarmachung eurer Leckereien zeigen, die früher verbreitet waren und heute immer mehr verschwinden. So tragt ihr außerdem zum Klimaschutz bei, indem CO<sub>2</sub>-intensive Transportwege vermieden werden und lokale, ökologische Strukturen mehr Bedeutung erhalten. Workshop mit Interkultureller Garten Magdeburg

### **Kosmetik aus der Natur**

Die Natur bietet uns ein reichhaltiges Angebot an Duft- und Heilkräutern. In diesem Praxisworkshop wird Wissen und Können vermittelt, wie ihr von der Ernte bis zur Verarbeitung eure eigene, nachhaltige Naturkosmetik herstellen könnt. Damit leistet ihr auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, indem teure und energieintensive Prozesse der industriellen Produktion durch lokale und ökologische Alternativen ersetzt werden. Workshop mit Interkultureller Garten Magdeburg

### **Humus als vergessene Klimachance**

Der Dokumentarfilm „Humus - Die vergessene Klimachance“ informiert über die viel zu wenig beachteten Zusammenhänge zwischen Bodenqualität, Landwirtschaft und Klimaveränderung. Die globale Landwirtschaft verursacht knapp ein Drittel der Gesamtemissionen weltweit und es gibt kaum Strategien dagegen. In dem Film werden die ungeahnten Möglichkeiten einer klimaneutralen und zukunftsorientierten Landwirtschaft mithilfe von Terra Preta thematisiert. Im Anschluss an den Film wird mit Expert\*innen diskutiert und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Film & Diskussion mit Vitopia

## Die Solidarische Landwirtschaft Magdeburg stellt sich vor

Solidarische Landwirtschaft fördert und erhält eine bäuerliche Landwirtschaft, in der Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen verbindlich zusammenarbeiten. Sie stellt regionale Lebensmittel zur Verfügung, gibt Landwirt\*innen Planungssicherheit, hat eine hohe Produktverwertung sowie eine höhere Produktvielfalt im Angebot, ist transparent und trägt zur regionalen Wertschöpfung und zum Klimaschutz bei. Wie wir als Magdeburger Initiative die Idee der Solidarischen Landwirtschaft gestalten und umsetzen, möchten wir euch gern erzählen. Kommt und lernt uns kennen!

Info mit Solawi-Initiative

## Regionale Wildkräuter sammeln und verarbeiten

Wild und Nah: Essen was einen vor der Nase wächst - ist Klimaschutz hautnah! Nach der Einführung in die Kleine Wildkräuter-Kunde geht es zum Sammeln von Wildkräutern in den Vito-pia Gemeinschaftsgarten und in die nahen Elbwiesen und den Herrenkrugpark. Die Wildkräuter verarbeiten wir zu leckeren Speisen und wohltuenden Tinkturen und Cremes. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Workshop mit YVA-Naturwissen

## Ökologisches Bauen mit Weiden

Ein Zaun oder ein kleiner Unterstand muss nicht immer aus Industriematerialien wie Stahl, Ziegelstein oder Beton sein. In dem Praxisworkshop bauen wir an Zäunen und Häusern mit Weidenruten. So zeigen wir, wie Bauen nachhaltig sein kann, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet und den Ressourcenverbrauch senken kann. Noch dazu sieht es schön aus und wächst lebendig weiter.

Workshop mit Interkultureller Garten Magdeburg

## Permakultur als Zukunft der Landwirtschaft

Zehn Tonnen Humus pro Hektar verlieren wir jährlich in Deutschland auf landwirtschaftlichen Flächen, im globalen Süden sind es sogar Hundert Tonnen/ha. Gleichzeitig müssen wir immer mehr Menschen ernähren. Permakultur ist eine landwirtschaftliche Methode, die durch dauerhafte Bodenbedeckung, Mulchen und Fruchtfolge einer Erosion des Bodens entgegenwirkt und die auf den Aufbau der Humusschicht, der Grundlage alles Wachsens, zielt. Während eines interaktiven Vortrages mit theoretischem Input und Erfahrungsaustausch aus der Praxis bieten wir euch genauere Einblicke in die Permakultur und Ausblicke für die Landwirtschaft der Zukunft.

Interaktiver Vortrag mit Solawi-Initiative



## Grundlagen und Anwendungsbeispiele der Permakultur für den Garten

In der Permakultur betrachten wir die Wirkungszusammenhänge und Synergien des gesamten ökologischen Systems. Wie lässt sich dies auf den eigenen Garten übertragen? Grundlagen und Anwendungsbeispiele der Permakultur werden in diesem Workshop vermittelt. Eine grüne, essbare Nachbarschaft mit Permakultur in der Stadt zu gestalten, trägt nachhaltig zum Klimaschutz bei. Es werden Lebensmitteltransporte reduziert, Flächen entsiegelt, Flora und Fauna aufgewertet, Dünge- und Pflanzenschutzmittel vermieden und das Mikroklima wird positiv beeinflusst.

Workshop mit Interkultureller Garten Magdeburg



## Von Bio-Abfall zu Terra Preta in der Stadtwohnung

Terra Preta oder „Schwarze Erde“ hat in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Ihre Eigenschaften zur Verbesserung von Bodenfruchtbarkeit und ihre Speichereigenschaft von Kohlenstoff haben sie bekannt gemacht und wecken große Hoffnungen. Wir wollen in einem Workshop zeigen, wie auch im begrenzten Raum einer Stadtwohnung mit Hilfe von Bokashi-Fermentierung und selbstgemachter Pflanzenkohle der Grundstein hierfür gelegt werden kann. Gemeinsam werden wir in kleinen Mikrovergäsern Pflanzenkohle herstellen. Ein Mikrovergaser ist eine besonders energieeffiziente Art, mit Biomasse Kochwärme bereitzustellen. In einem kurzen Input werden wir außerdem einen Überblick über den Stand der Forschung in Bezug auf Bokashi und Terra Preta erhalten und können uns dann selbst mit den konkreten Anwendungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

Workshop mit Solawi-Initiative

## Bau- und Informationsworkshop Terra Preta

Terra Preta - „das schwarze Gold Amazoniens“ speichert große Mengen an Kohlenstoff, kann Wasser sehr gut aufnehmen und zurückhalten, sowie Nährstoffe zur Verfügung stellen und bietet somit großes Potential für Klimaschutz. In diesem Kurs wollen wir uns die Zeit nehmen, die Zusammenhänge in den Ökosystemen zu verstehen, die uns ernähren und die wir auch für kommende Generationen erhalten wollen - und wir werden ganz praktische Methoden lernen, wie wir an jedem Ort auf der Welt eine Kreislaufwirtschaft schaffen können. Die Schlüsseltechnologien sind die Herstellung von Pflanzenkohle, das Kompostieren und Fermentieren von Lebensmitteln, Fäkalien und anderer Biomasse und der Bau hygienischer Sanitäreinrichtungen.

Workshop mit Vitopia

### **Erfahrungen und Praxistipps im Umgang mit einem Bienenstock als Hobbyimker\*in**

Lust auf Hobbyimkerei? Bienen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems. Der Workshop soll das Bewusstsein für den Klimaschutz stärken, denn Nachhaltigkeit bedeutet auf lokaler Ebene natürliche Kreisläufe zu erhalten und zu fördern. Ein erfahrener Imker gibt in diesem Workshop Praxistipps und einen Einblick in den Bienenstock, das Leben der Bienen und ihre ökologische Bedeutung.

Workshop mit Interkultureller Garten Magdeburg

### **Naturtour mit dem Kanu an der Elbe**

Wir fahren mit Kanus die Stromelbe hinab und werden dies mit einer Müllsammelaktion verbinden. Denn einiges an Müll landet in der Elbe und wird an die Ufer gespült, die teilweise nur mit Kanus zu erreichen sind. Also kombinieren wir Spaß und Sinn und werden dabei auch noch einiges über die Elbe als lebens- und schützenswerten Ort für unser Klima lernen, damit dieser Ausflug auch einen bleibenden Mehrwert hat. Also, schlüpft in Klamotten, die ruhig auch mal nass werden können und dann ran an die Paddel!

Unterwegs mit BUNDjugend

### **Wanderung im Harz**

Wir wollen mit euch einen Tag in der Natur verbringen. Beim Wandern kann man wunderbar dem Alltagsstress entfliehen und sich für ein paar Stunden nur mit sich und der Natur beschäftigen. Für den extra Wissensinput haben wir eine Expertin für Flora und Fauna dabei, die uns einiges zur Tier- und Pflanzenwelt erzählen kann. Ausflüge in die unmittelbare Umgebung zeigen außerdem, dass regionale Kurzreisen gut für das Klima und die Seele sind.

Exkursion mit BUNDjugend

### **Upcycling alter Lattenroste zu geodätischen Kuppel**

Lattenroste - nach einem anstrengenden Leben in tragender Position unter vollgeschwitzten Matratzen landen sie oft achtlos auf dem Sperrmüll. Das muss nicht sein. In diesem Workshop zeigen wir euch, wie ihr alte Lattenroste upcycelt und ihnen somit ein neues und würdevolles Leben einhaucht. Wir bauen daraus schöne (geodätische) Kuppeln, die ihr z.B. als Pavillon in euren Gärten verwenden könnt.

Workshop mit Macherburg



## Kreativ reparieren und gestalten mit Holz

In diesem Workshop lernen wir, wie man Gegenstände aus Holz einfach selbst reparieren kann. Mit Holzleim, Schraubzwingen, Sägen und Schrauben können alte Gegenstände repariert werden und neue aus dem alten Holz entstehen. Resthölzer oder alte Regalbretter, die sonst auf dem Sperrmüll gelandet wären, können kreativ aufgearbeitet werden. Alte Materialien weiter zu nutzen, macht nicht nur manche Neuanschaffung überflüssig, sondern schont durch nachhaltige Ressourcennutzung auch das Klima.

Workshop mit Vitopia

## Lerne den Umgang mit dem Lötkolben

Wenn Elektrogeräte defekt sind, landen sie oft auf dem Müll. In vielen Fällen jedoch lässt sich der Defekt mit etwas Lötkenntnis leicht beheben. In unserem Workshop zeigen wir euch, wie man mit dem LötKolben umgeht, worauf man achten sollte und was die häufigsten Fehler sind. Ihr lernt das Löten dann direkt an einem Bausatz, den ihr anschließend natürlich auch mit nach Hause nehmen könnt. Mit Reparieren statt Neukaufen leistet ihr einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Workshop mit Macherburg

## Müllvermeider\*innen-Stammtisch mit Input

Der Müllvermeider\*innen-Stammtisch richtet sich an alle Interessierten, die sich für das Thema Müllvermeidung begeistern. Bei den monatlich stattfindenden Terminen stellt uns jeweils ein\*e Referent\*in anhand eines Themas vor, wie wir Müllvermeidung im Alltag umsetzen können. Anschließend können wir uns austauschen und gegenseitig inspirieren.

Tipps & Tricks mit Frau Ernas loser LebensMittelPunkt

## KlamottenKarussell

In Zusammenarbeit mit BUNDjugend und liebeswert.design organisieren wir die stadtbekanntes Kleidertauschparty. Kleidung könnt ihr im Vorfeld als Spende beim BUND Sachsen-Anhalt abgeben und diese wird dann sortiert. Beim KlamottenKarussell findet sie dann neue Besitzer\*innen. So leben die Textilien länger und der Neukauf wird überflüssig. Gut fürs Klima und den Geldbeutel. Wir bitten um eine Spende beim Eintritt.

Tauschparty mit BUNDjugend

## Pfandkasten-Fahrradtour

Wir radeln durch Magdeburg - reparieren und reinigen die alten Pfandkästen. Außerdem wird ein neuer Kasten installiert. Dabei erfahrt ihr ganz nebenbei mehr über den Umgang mit der Ressource Glas und deren Auswirkungen auf unser Klima. Unterwegs mit BUNDjugend

## Windelfrei & Stoffwindel Workshops und Stammtisch

Täglich werden in Deutschland etwa zehn Millionen Einwegwindeln gebraucht und anschließend weggeworfen. Nicht nur für die Produktion wird eine große Menge von Rohstoffen verwendet, es entsteht auch viel Müll: Hochrechnungen zufolge fallen in Deutschland jährlich 154.680 Tonnen Windeln als Abfall an (UBA 2018). Stoffwindeln und windelfrei sind somit gut für das Klima und die Babyhaut.

Bei den Workshops geht es jeweils um Grundlagen, Alltagswissen und das Ende der Windelzeit (Windelfrei-Grundlagen, Windelfrei-Alltagswissen & Tschüss Windel). Anna möchte dir ein umfangreiches praktisches Wissen vermitteln, mit dem du und dein Baby entspannt das (ggf. Teilzeit-) windelfrei im Alltag umsetzen kannst. „Warum und wie funktioniert windelfrei und wie unterwegs? Wie wirken sich das Alter und die Entwicklung des Babys auf windelfrei aus? Was kann ich jeweils tun, um mein Kind zu unterstützen?“

„Was für Stoffwindeln nutzt ihr? Kann ich die mal sehen und wie läuft es gerade bei euch?“ Solche Fragen dürfen bei dem Stammtisch zahlreich gestellt werden. Kommt vorbei, erfahrt mehr, tauscht euch aus, habt eine schöne Zeit und geht mit dem glücklichen Gefühl wieder nach Hause, dass es in Magdeburg (und Umgebung) noch weitere Menschen gibt, die so „verrückte“ Sachen machen wie ihr.

Workshops, Tipps & Tricks mit Frau Ernas loser LebensMittelPunkt



## Zero Waste

Dein Herz schlägt ganz laut für die Umwelt und all die Verpackungen in unserem Alltag gehen dir völlig gegen den Strich? Dann triffst du bei Wasteland Rebel auf Verbündete! Shia und Hanno nehmen dich mit auf einen kurzen Ausflug in ihr Leben und erzählen dir, wie sie in einem Jahr nur ein Glas voll Müll produziert haben. Lass dich von ein paar einfachen Tipps und Tricks inspirieren und stelle ihnen im persönlichen Gespräch deine Fragen rund um Zero Waste und einen nachhaltigen Lebensstil.

Tipps & Tricks mit Frau Ernas loser LebensMittelPunkt

## Solarfärben

Textilien natürlich färben ganz ohne Chemie! Wir lernen verschiedene Naturmaterialien und Naturfarbstoffe kennen und werden unseren eigenen Baumwollbeutel mit der Kraft von Pflanzen und Sonne färben. Chemiefreies Färben schützt nicht nur die Natur und die Gesundheit von Produzent\*innen und Nutzer\*innen, es schützt außerdem das Klima, indem auch Kleidung und Stoffe genutzt werden, die sonst auf dem Müll landen würden.

Workshop mit Wurzelglück

## Blumenampeln selbst gemacht

Aus gebrauchten Konserven und Naturseil gestalten wir originelle Blumenampeln für Drinnen und Draußen. Die Dosen bemalen wir mit Farben, bekleben sie individuell und knüpfen aus Naturseil eine Aufhängung, bevor sie zu Hause bepflanzt werden können. Die Wiederverwendung von Konservendosen greift das Prinzip des Upcyclings auf: Dinge erneut zu nutzen, um Ressourcen zu schonen und energieaufwendige Herstellung einzusparen.

Workshop mit Wurzelglück

## Papier ist Schmuck

Aus alten Büchern, Zeitschriften oder Katalogen drehen wir uns selbst Papierperlen, die wir dann zu neuen Schmuckstücken, wie Ketten, Ohringen oder Armbändern zusammenfügen. Schmuck aus Papier kommt ohne umweltschädigende Abbauverfahren von Gold und Silber aus und ist eine attraktive Art des Papier-Recyclings.

Workshop mit Wurzelglück

## Pflanzenölkerzen

Aus Pflanzenöl, Naturmaterialien und Gläsern stellen wir im Workshop duftende, originelle und individuelle Kerzen her. Herkömmliche Kerzen sind problematisch für unsere Umwelt, da sie aus Erd- oder Palmöl bestehen. Für Pflanzenölkerzen wird auf klimaschädliche Bestandteile verzichtet und gebrauchtes Glas wiederverwendet.

Workshop mit Wurzelglück

## Lebensmittel retten - Nachhaltigkeitstreff

Lebensmittel zu retten statt sie zu verschwenden ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Bei den Treffen wird über das aktuelle Engagement des Projektes mit seinen knapp 300 Abholungen informiert. Außerdem bieten wir an den Infoabenden Einweisungen für Lebensmittelretter\*innen an.

Infoabend mit Lebensmittel retten Magdeburg

## Konsumbewusster Kiezspaziergang

Gemeinsam spazieren wir durch die verschiedenen Stadtteile Magdeburgs, diskutieren über Lösungsideen zu klimaschädlichem Konsumverhalten und besuchen klimagerechte(re) Läden und Initiativen.

Unterwegs mit BUNDjugend

## Müllsammelaktion in den Elbauen

Sauberes Wasser ist nicht nur hübscher, sondern auch gesünder; und der gemeinsame Einsatz für die Umwelt sorgt für Spaß, Zufriedenheit und Motivation.

Aktion mit BUNDjugend

## Stromwechselfarty

Bei der zweiten Stromwechselfarty Magdeburg können sich Stromkunden darüber informieren, wie sie von Kohle- und Atomstrom auf klimaschonende Elektrizität aus Erneuerbaren Energien von unabhängigen Anbietern umsteigen können. Besucher\*innen können sich in entspannter Atmosphäre bei Kuchen und fairem Kaffee beraten lassen und das Kulturprogramm genießen. Zudem kann man sich mit Gleichgesinnten vernetzen und lokale Initiativen kennenlernen.

Info mit Helionat

## Solidarische Landwirtschaft als Teil eines alternativen Wirtschaftssystems

Die Probleme des von Wachstum und Profitmaximierung bestimmten Wirtschaftens reichen von sozialer Ungerechtigkeit bis hin zu gravierenden ökologischen Problemen, wie der Zerstörung von Natur und der Erderwärmung. Da diese Folgen immer offensichtlicher werden, werden alternative Modelle mehr diskutiert und praktiziert. Von Kollektivbetrieben über Umsonstläden bis hin zu Höfen, die Solidarische Landwirtschaft betreiben, wird an vielen Orten bereits erprobt, wie Arbeit und Konsum ökologisch und sozial verträglich organisiert werden können. Die Magdeburger Solawi-Initiative möchte bei dieser Veranstaltung ihre Vision des Konzeptes der Solidarischen Landwirtschaft als Teil dieses Ansatzes vorstellen und anschließend mit euch darüber diskutieren.

Diskutieren mit Solawi-Initiative



## Fahrradkino

Beim Fahrradkino wird der Strom für die Kinotechnik per Muskelkraft erzeugt. Es werden Kurzdokus zum Klimaschutz, zu Mobilität und ressourcenschonendem Leben gezeigt. Beim Fahrradkino geht es darum, erlebbar zu machen, was es bedeutet, wenn die Energie nicht aus der Steckdose kommt, sondern mit eigener Muskelkraft erzeugt werden muss. Kaum jemand hat ein Gefühl für elektrische Leistung. Was bedeutet es, dauerhaft (z. B. eine Stunde lang) 100 Watt zu erzeugen? Erleben mit Helionat



### **Vernetzungsworkshop zu Bürger\*innen machen Energiewende in Magdeburg**

Mit diesem Treffen möchten wir alle an Energiewende und Klimaschutz interessierten Menschen in Magdeburg und Umgebung einladen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Sie können ihre Stärken, Erfahrungen, Kontakte und Netzwerke einbringen und somit Wirksamkeit in einer der drängendsten Herausforderungen unserer Zeit und für eine enkeltaugliche Zukunft entfalten. Nach einem Input werden wir Bedarf und Angebote zusammenführen sowie neue Ideen entwickeln. Nach der Arbeitsphase stehen beim Mitbringbuffet das gemeinsame Kennenlernen und der Genuss im Vordergrund.

Vernetzen mit Helionat

### **Chancen einer Gemeinschaft für einen ressourcenschonenden Alltag**

Die Menschen in den Industrienationen verursachen durchschnittlich zehn Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr und Person. Die Menschen des globalen Südens kommen mit zwei Tonnen aus. Am konkreten Beispiel der Vitopia Gemeinschaft wollen wir uns anschauen, wofür im Alltag die meiste Energie gebraucht wird und wie wir die Energienutzung - und damit auch den Ausstoß von CO<sub>2</sub> - reduzieren können. So können wir in unserem Alltag einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Kennenlernen mit Vitopia

### **Rechtsformen und Finanzierungsmodelle für klimaschonendes Wirtschaften**

Tauschnetzwerk, Umsonstläden, Lebensmittelkooperativen und Ökohöfe, die Solidarische Landwirtschaft betreiben, haben allesamt das Ziel, durch Müllvermeidung, Abgaseinsparung, Ressourcenschonung und regionale Wirtschaftskreisläufe einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Doch früher oder später stellen sich viele Initiativen Fragen wie „Welche Rechtsform wählen wir?“ oder „Wie finanzieren wir unsere Aktionen?“. Als Solawi-Initiative wollen wir einige Möglichkeiten vorstellen, diese mit euch diskutieren und weiter entwickeln.

Diskutieren mit Solawi-Initiative

### **Probefahrt mit dem Lastenrad**

Mit dem Lastenrad kann man in urbanen Gebieten unkompliziert und mit minimalem Aufwand viel transportieren. In diesem Workshop gehen wir der Frage nach „Welches (Lasten-) Fahrrad passt für meinen persönlichen Transportbedarf?“. Ein Lastenrad braucht nur einen Bruchteil der Ressourcen, die ein Auto für dieselbe Strecke benötigt.

Probieren mit Vitopia

**Lebensmittel retten Magdeburg** engagiert sich mit 70 Ehrenamtlichen und 9 Verteilerorten in Magdeburg und rettet Lebensmittel von Kooperationsbetrieben, die sonst im Müll landen würden. Die Lebensmittel werden an sozialen Verteilerstationen für Kochaktionen mit Kindern, Jugendlichen und Senior\*innen genutzt sowie an Nutzer\*innen im Projekt abgegeben.

**Vitopia** ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu kultivieren. Die Genossenschaft beschäftigt sich mit den Themenfeldern Ökologisches Bauen, Alternative Energieformen, Elektromobilität/Lastenfahrräder, Ökologisches Gärtnern/Permakultur, Gemeinschaftliches Wohnen und Friedensarbeit.

**YVA-Naturwissen** bietet saisonal-regionale Kochkurse und Wildkräuterkurse an. Als Mitarbeiterinnen des Café Verde haben sich Yvonne Lücke und Diana Weisbach gemeinsam intensiv mit den Themen auseinandergesetzt und leiten ihre Kurse mit viel Engagement.

**Macherburg** ist Magdeburgs offene Werkstatt. Allen Bürger\*innen soll ein kostengünstiger Zugang zu Werkzeugen und Maschinen ermöglicht werden, um handwerklich oder künstlerisch in Eigenarbeit und/oder gemeinsam kreativ zu sein. Die Macherburg ist ein Projekt von Grünstreifen e.V. und wird von den Mitglieder\*innen ehrenamtlich organisiert und betreut.

**Frau Ernas loser LebensmittelPunkt** ist mehr als nur ein Einkaufsladen ohne Verpackungsmüll - es ist ein Treffpunkt für Austausch, Vernetzung und Weiterbildung zu den Themen Müllvermeidung, Lebensmittelrettung, Ressourcenschonung und dem Kampf gegen den Klimawandel. In Stammtischen, Workshops und Vorträgen wird das Thema „Weltretten“ greifbar und für jede\*n im Alltag umsetzbar.

**Wurzelglück** möchte die Menschen wieder mehr in den wohl-tuenden Kontakt zur Natur bringen. Joana Obenauff ist als Gartentherapeutin und ökologische Gartenberaterin tätig. In ihren Workshops nutzt sie „Altes“, um daraus „Neues“ zu machen und somit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

**Interkultureller Garten Magdeburg (IkuGa)** gründete sich 2011 aus einer freien Initiative und befindet sich auf einer ehemaligen Brachfläche in der Neuen Neustadt. Um die 30 Menschen im Alter von 11 bis 70 Jahren bewirtschaften gemeinsam den Garten auf vielfältige Art und Weise - hier entsteht ein reger Austausch und ein Schnittpunkt zwischen Sozialem, Natur und Kultur, an dem die lokale Migrationsgesellschaft immer wieder neu erfunden wird.

**Helionat** hat das Ziel, auf lokaler und regionaler Ebene die Energiewende, den Klimaschutz und den Ausbau Erneuerbarer Energien mit aktiver Bürgerbeteiligung voranzubringen. Die Bürgerenergiegenossenschaft engagiert sich für eine Umstellung auf 100% Erneuerbare Energien, für eine dekarbonisierte Energieversorgung und enkeltaugliche Lebens- und Wirtschaftsformen.

**Solawi-Initiative** steht für eine Solidarischen Landwirtschaft im Magdeburger Raum. Hier wächst nicht nur das Gemüse für die eigene Versorgung der Teilnehmer\*innen, die Initiative Solidarische Landwirtschaft Magdeburg bietet auch Freiräume, um soziale, ökonomische und politische Strukturen neu zu denken und zu erleben, damit Solidarität und Achtsamkeit bei allem Handeln eine Rolle spielt und barrierefreie Teilhabe ermöglicht wird.

**BUNDjugend** glaubt an eine lebenswerte Zukunft, die durch Einsatz und Engagement positiv mitgestaltet werden kann. Hier treffen sich Gleichgesinnte und Weltretter\*innen, um gemeinsam Ziele zu erreichen - eine schadstofffreie Umwelt, den Erhalt unberührter Natur, gerechte Globalisierung, gentechnikfreie Nahrung und erneuerbare Energien/Klimaschutz.



Olvenstedter Str. 10  
39108 Magdeburg  
Telefon 0391/5433861  
agenda@kosa21.de

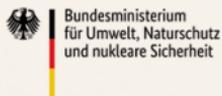
Netzwerk Zukunft in Kooperation mit:



MAKERSPACE /  
OFFENE WERKSTATT  
<https://macherburg.de>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



kosa21.de

